



# Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt

An den Grossen Rat

09.5235.02

BVD/P095235  
Basel, 25. November 2009

Regierungsratsbeschluss  
vom 24. November 2009

## **Schriftliche Anfrage Stephan Luethi-Brüderlin betreffend Lichtsignalanlage Strassburgerallee**

Der Grosse Rat hat an seiner Sitzung vom 9. September 2009 die nachstehende Schriftliche Anfrage Stephan Luethi-Brüderlin dem Regierungsrat zum Bericht überwiesen:

„Im Rahmen der jährlichen Erneuerung von Lichtsignalanlagen soll auch diejenige an der Kreuzung Strassburgerallee/Burgfelderstrasse zeitgemäss angepasst werden. Diese Lichtsignalanlage hat ihren Ursprung in den Sechzigerjahren. Mit dem Bau der Nordtangente haben sich die Autoverkehrsströme verlagert und diese Kreuzung entlastet. Die vorhandenen separaten Linksabbiegespuren haben fast keinen Verkehr mehr. Die Strassburgerallee ist eine wichtige Velo-/Mofa-Route und wird von vielen Velofahrenden aus Grossbasel-West zur Novartis und ins untere Kleinbasel über die Dreirosenbrücke benützt. Heute ist die Situation für die Velofahrenden an dieser Ampel nicht velofreundlich, wie dies auf einer Veloroute sein sollte. Die schmalen Fahrspuren quetschen die Velofahrenden zwischen Auto und Randstein ein. Radstreifen sind nicht vorhanden. Obwohl aus Kreisen der Velofahrenden auf den Einzug des Velos bei der Sanierung der Lichtsignalanlage hingewiesen wurde, soll nun dem Vernehmen nach an der Kreuzung nichts fürs Velo gemacht werden.

Dies ist unverständlich, verursacht doch dies im Endeffekt doppelte Kosten. Jetzt wird für teures Geld die Lichtsignalanlage modernisiert und später müssen dann mit grossem Aufwand Anpassungen für die Velofahrenden und zu Fuss Gehenden gemacht werden.

Der Regierungsrat hat in den letzten 30 Jahren mehrmals bekräftigt, bei Umbauten und Sanierungen die Anliegen des Velos mit ein zu beziehen. Auch im vom Grossen Rat am 18. Januar 2006 verabschiedeten Bericht Nr. 04.1614.02 zum zweiten Velorahmenkredit wird auf Seite 4 unten festgehalten: "Aufgrund dessen kommt die UVEK zum Schluss, dass bei allen Strassenprojekten (Sanierungen, Neubauten) sowie bei Änderungen von Verkehrsregimes (Signalisation, Markierung, Lichtsignalanlagen) die Interessen der Velofahrenden mit einzubeziehen sind."

In der Achse Burgfelderstrasse hat es ausser beim Isaak-Iselin Schulhaus Fussgängerinseln zwischen Tramgeleise und Trottoir. Dort wo es für die Sicherheit der Schülerinnen am wichtigsten ist, fehlt sie. Bei Ausfall der Lichtsignalanlage oder bei den Betriebszeiten mit Blinken ist das Überqueren der Fahrbahn dort gefährlich. Mit einer Trenninsel könnte dies verbessert werden.

Ich frage deshalb den Regierungsrat an:

- ob die gewünschten Verbesserungen für die Velofahrenden in die anstehende Modernisierung der Anlage einbezogen werden können?
- ob in der Achse Strassburgerallee anstelle der zwei Autospuren (separater Linksabbieger und kombinierter Geradeaus-/Rechtsabbieger) nur noch eine Autospur und daneben ein Radstreifen, vorne an der Kreuzung aufgeweitet, markiert werden kann?
- ob für die Verbesserung der Sicherheit der Schülerinnen über die Burgfelderstrasse, beim Isaak Iselin-Schulhaus, eine Fussgängerinsel zwischen Tram und schulhausseitigem Trottoir eingebaut werden kann?

Stephan Luethi-Brüderlin“

Wir berichten zu dieser Schriftlichen Anfrage wie folgt:

Im Rahmen der anstehenden Erneuerung der Lichtsignalanlage im Knotenbereich Strassburgerallee/Burgfelderstrasse sowie anstehender Sanierungsmassnahmen im Trottoirbereich Strassburgerallee, wurde der gesamte Strassenabschnitt der Strassburgerallee (zwischen Hagentalstrasse bis Kannenfeldstrasse) durch das zuständige Bau- und Verkehrsdepartement verkehrstechnisch untersucht, um Verbesserungen insbesondere für den Veloverkehr zu erreichen. Das mittlerweile erarbeitete und mit allen involvierten Verwaltungsstellen bereinigte Vorprojekt sieht folgende Verbesserungsmassnahmen in diesem Abschnitt vor:

#### *Strassenabschnitt 1*

##### *Strassburgerallee; Abschnitt Hagentalstrasse bis Burgfelderstrasse*

In diesem Bereich sollen die beiden bestehenden Aufstellspuren vor der Lichtsignalanlage dahingehend verschoben werden, dass sie durch eine zusätzliche Veloaufstellspur (Breite 1.50m) erweitert werden können.

Dieser Strassenabschnitt wird zu beiden Seiten von einer Baumallee eingefasst, auch bestehen zu beiden Seiten des Fahrbahnrandes Anwohnerparkplätze. Der eng begrenzte Strassenraum lässt die Einführung von Velostreifen nicht zu. Würde man diesen Strassenabschnitt mit Velostreifen ergänzen wollen, wäre es zwingend notwendig, sämtliche Parkplätze für Anwohnerinnen und Anwohner aufzuheben.

#### *Strassenabschnitt 2*

##### *Knotenbereich Strassburgerallee / Burgfelderstrasse*

Sämtliche Fussgängerüberwege in diesem Kreuzungsbereich sind bereits heute mittels Lichtsignalanlage gesteuert bzw. gesichert. Vor dem Schulhaus Isaak-Iselin soll zudem eine zusätzliche Mittelinsel zwischen Fahrspur und Tramgleisen errichtet werden, so dass hier ein zusätzlicher Schutzbereich für die Fussgängerinnen und Fussgänger besteht, vor allem wenn die Lichtsignalanlagen mit einem Blinksignal betrieben werden.

*Strassenabschnitt 3**Strassburgerallee; Abschnitt Burgfelderstrasse bis Kannenfeldstrasse*

Durch die Verschmälerung des nördlich gelegenen Trottoirbereichs auf 2.55m können hier in beide Fahrtrichtungen Velostreifen (Breite 1.60m) errichtet werden, auch im Bereich der Aufstellspuren vor der Lichtsignalanlage. Lediglich im Bereich der Bushaltestelle wird der Velostreifen unterbrochen.

Durch das Aufheben der jeweiligen Linksabbiegespuren vor den Lichtsignalanlagen wie vom Antragsteller angeregt, würden sich keine zusätzlichen Velomassnahmen umsetzen lassen. Im Strassenabschnitt 1 sind Velomassnahmen aufgrund des eng begrenzten Strassenraums in der Fortführung nicht umsetzbar. Im Strassenabschnitt 3 können auch mit Beibehaltung der Linksabbiegespur auf der ganzen Länge Velomassnahmen beidseitig realisiert werden.

In diesem Sinne können die in der Schriftlichen Anfrage formulierten Anliegen umgesetzt werden. Das entsprechende Projekt ist beim zuständigen Bau- und Verkehrsdepartement in Arbeit und wird dem Grossen Rat mit dem entsprechenden Finanzierungsantrag Anfang 2010 unterbreitet.

Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt



Dr. Guy Morin  
Präsident



Barbara Schüpbach-Guggenbühl  
Staatsschreiberin

Beilage:  
Plan Strassburgerallee